

# info



30.09.2010

**BranchenTV SPNV**

## **Zeichen stehen auf Sturm**

**Die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) verhandelt seit längerer Zeit mit maßgeblichen Konzernen über einen BranchenTV für den SPNV. Da die Verhandlungen festgefahren waren, hatte die TG die Verhandlungspartner aufgefordert, ein bestimmtes Branchentarifniveau zu akzeptieren. Daraufhin legten die Arbeitgeber zwar ein verbessertes Angebot vor, das ist jedoch noch immer weit von der TG-Forderung entfernt ist.**

Die Annahme dieses Angebots würde zu einer schnellen Absenkung des Tarifniveaus in der Branche führen. Doch genau das soll der BranchenTV SPNV verhindern. Diese Auffassung teilten in vielen Gesprächen auch die Chefs maßgeblicher Konzerne. Um den Konflikt zu lösen, hatte die TG zu einem Spitzengespräch am 1. Oktober 2010 eingeladen. Doch dieses Gespräch wurde von der Mehrheit der Arbeitgeber abgesagt.

Nun stehen die "Zeichen auf Sturm". Ziel der TG ist es, im harten Ausschreibungswettbewerb der Branche SPNV die Personalkosten aus dem Wettbewerb herauszuhalten. Das Tarifniveau, das heute rund 90 Prozent der Beschäftigten in der Branche haben, soll über den Branchentarifvertrag gesichert werden.

Durch die starre Haltung der Arbeitgeber werden Arbeitskämpfmaßnahmen unausweichlich. Die Gremien der TRANSNET und der Verkehrsgewerkschaft GDBA werden darüber beraten.

**Solidarität und Kampfbereitschaft sichert den Erfolg!**

**Büro  
der Tarifgemeinschaft**

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)  
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33  
E-Mail [transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org](mailto:transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org)